

Gesetzsammlung

für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

2. Stück vom Jahre 1875.

Nr. II. Bekanntmachung

des Fürstlichen Ministeriums vom 8. Januar 1875, die Ertheilung mehrerer Erfindungs-Patente betreffend.

Mit höchster Genehmigung Serenissiml sind den nachgenannten Personen die beibemerkten Erfindungs-Patente auf fünf nach einander folgende Jahre für den Umfang des Fürstenthums ertheilt worden:

1. Am 9. Juni 1874 dem Eduard Croissant und Louis Marie François Bretonniere zu Paris auf ein Verfahren der Umwandlung von Humus, Sägespähen, Weizenkleie und anderen organischen Substanzen in benutzbare Farbstoffe.
2. Am 19. desselben Monats dem Wagensfabrikanten H. G. Marx in Detmold auf eine neue Konstruktion von Vordergelenken zu Wagen.
3. Am 30. Juli v. J. dem Sören Sörensen in Kopenhagen auf eine Fabrication künstlichen Leders aus Lederabfällen.
4. Am 18. August v. J. dem Civil-Ingenieur Hugo Mehrlich zu Berlin auf eine Kaltluft- und Kraft-Erzeugungsmaschine.
5. Am 4. September v. J. dem Deconom W. Ulenberg zu Biedenkopf auf einen Universal-Zerkleinerungs-Maisch- und Mühl-Apparat.
6. Am 24. desselben Monats dem Nicolas Jagn in Syram auf einen selbstthätigen Speiseapparat für Dampfkessel.
7. Am 22. October v. J. dem Fabrikbesitzer H. Paucksch zu Landsberg a/W. auf einen mechanischen Kesselspeisewasser-Rectificator.